

## Leitbild Energiestadt Zuchwil

### Ausgangslage:

Die Gemeinde Zuchwil setzt sich für eine nachhaltige, umweltgerechte, wirtschaftliche und sozial verträgliche Entwicklung ein. Sie fördert im Rahmen ihrer Möglichkeiten den verantwortungsbewussten Umgang mit Ressourcen in Anlehnung an die nationalen und kantonalen Bestrebungen sowie die Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstosses. Das Leitbild umfasst eine Reihe von Oberzielen, die in den jährlichen Aktivitätenplan einfließen sollen. Die energiepolitischen (behördenverbindlichen) Ziele beziehen sich – nebst übergeordneten Zielen - auf die Teilbereiche:

- Entwicklungsplanung, Raumplanung
- Kommunale Gebäude
- Versorgung, Entsorgung
- Mobilität
- Interne Organisation
- Kommunikation, Kooperation

Sie drücken den Willen des Gemeinderates aus, im Bereich Energieverbrauch als Vorbild für die Bevölkerung zu agieren und somit einen wesentlichen Beitrag zur Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstosses zu leisten.

### Oberziele:

- Die Gemeinde Zuchwil trägt aktiv zur Erreichung der energiepolitischen Ziele von Bund und Kanton Solothurn bei. Dazu gehören die Bereiche „**Ablösung fossiler durch alternative Energien**“, „**Förderung der erneuerbaren Energien**“, und „**Förderung der rationellen Energienutzung**“.
- Der Bedarf an fossilen Energien kommunaler Gebäude soll deutlich abnehmen. Es gilt, durch Realisierung konkreter Massnahmen innerhalb der politischen Gemeinde, erneuerbare Energien zu fördern.
- Die Gemeinde fördert nach Möglichkeiten, den Anteil einheimischer Energien und die Nutzung der Abwärme kontinuierlich.
- Motivation und Beratung der Bevölkerung und von ausgewählten Zielgruppen (Öffentlichkeitsarbeit) sind im Internet und in der gemeindeeigenen Zeitung ZuchlerKurier bestmöglich zu nutzen.

### Energiepolitische Ziele (Behördenverbindlich)

- Die Gemeinde Zuchwil (Gruppe Energiestadt) erstellt ein Massnahmenprogramm das jährlich (Jahresprogramm), aktualisiert, ergänzt und umgesetzt wird. Sie stellt die erforderlichen personellen und finanziellen Ressourcen, im Rahmen des Budgets, für die Umsetzung des Massnahmenprogramms bereit.
- Die Gemeinde Zuchwil ist Vorbild beim Umsetzen der Massnahmen und pflegt die Zusammenarbeit mit Fach- und Beratungsstellen auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene (Energiefachstelle Solothurn, EnergieSchweiz usw.)
- Bei Neubau und Sanierung/Umbau von gemeindeeigenen Bauten sind eine energieeffiziente Bauweise und ein hoher Anteil an erneuerbaren Energien anzustreben. Bei Neubauten sind möglichst hohe Energieeffizienz und ein hohes Mass recyclebaren Materialien Grundwerte. Bei Umbauten und Sanierungen ist der Minergie-Standard anzustreben (auch ohne kontrollierte Lüftung). Bei Ausschreibungen und Wettbewerben sind die entsprechenden Vorgaben zu machen.

- Der Betrieb und Unterhalt der gemeindeeigenen Bauten ist energetisch laufend zu optimieren. Die dazu erforderlichen Instrumente (Energiebuchhaltung) und Weiterbildungsmöglichkeiten werden genutzt.
- Bei der Beschaffung von Verbrauchsmaterialien und Geräten in den Bereichen Büro, Werkdienst, Hoch- und Tiefbau werden Energie- und Klimaaspekte berücksichtigt.
- Die privaten Bauträger sollen im Hinblick auf einen effizienten Einsatz der Energie durch Beratung, Information und eventuellen Förderbeiträgen motiviert werden.
- Energieeffiziente Verkehrslösungen, insbesondere der öffentliche Verkehr und der Fahrrad- und Fussverkehr, sind zu fördern, ebenso das Mobility- Angebot.
- Der sparsame Umgang mit Wasser (Ver- und Entsorgung) ist zu fördern.
- Die Öffentlichkeitsarbeit im Energiebereich ist so zu gestalten, dass die Grundsätze, Zielsetzungen und Massnahmen auch von der Bevölkerung getragen werden.

### **Erweiterung Leitbild mit 2000-Watt-Konzept erstellt im Jahr 2015**

Damit die Gemeinde Zuchwil den Schweizer Absenckpfad zur 2000-Watt-Gesellschaft ebenfalls einhalten kann, sind in verschiedenen Bereichen Massnahmen gefordert. Dabei soll berücksichtigt werden, dass Zuchwil bereits heute beim Primärenergieverbrauch unter den gesamtschweizerischen Zielwerten von 2020 liegt. Dieser Vorsprung soll genutzt werden, um die Zielwerte für 2035 vorzeitig zu erreichen. Die Massnahmen werden nach den Kapiteln des Energiestadt-Massnahmenkatalogs angegangen und punktuell umgesetzt.

Energiestadt Zuchwil im Januar 2016  
Abteilung Bau und Planung